

Quelle:

www.lazarus.at/2020/06/16/spaete-einsicht-und-kehrtwende-bei-oesterreichs-gesundheitsminister-ueberzogene-corona-isolierung-gefaehrdet-und-diskriminiert-zehntausende-alte-menschen-in-pflegeheimen

Späte Einsicht und Kehrtwende bei Österreichs Gesundheitsminister: Überzogene Corona-Isolierung gefährdet und diskriminiert zehntausende alte Menschen in Pflegeheimen

☒ Eine ausdrückliche Entschuldigung war es zwar (noch) nicht, was Gesundheits- und Sozialminister Rudolf Anschober auf seinem Facebook-Account gepostet hat - aber ein positives Signal der Einsicht und unser aller Hoffnung, dass der „Schutz“ unserer Alten in der nächsten Krise besser durchdacht und ohne staatliche Brachialgewalt, achtsam und respektvoll umgesetzt wird.



”

Menschen in Pflegeheimen brauchen eine Situation, in der es der Gesundheit ganzheitlich betrachtet gut geht: Dazu gehören neben dem Schutz vor einer Covid19-Infektion auch der Erhalt der seelischen und sozialen Gesundheit.

Rudi Anschober

Quelle: [Facebook](#), 12. Juni 2020

Welcher „Experte“ aus den 17-köpfigen Beraterstab der Corona-Taskforce (siehe namentlich >[hier](#)) hat dem Gesundheitsminister

a) dazu geraten, alle ca. 800 Pflegeheime Österreichs für Besuche zehn Wochen lang total zu sperren, und

b) viel zu spät dazu geraten, diesen groben Unfug gegen eine „ganzheitliche Sicht“ auszutauschen und die potenziell gesundheitsschädliche oder sogar tödliche Isolation unserer ungefragt(!) kasernierten Alten zu lockern?

Fussnote: Es findet sich KEIN Geriatrie-Facharzt und KEINE kompetente, erfahrene Pflegefachperson für psychiatrische/geriatrische Fachpflege in der Beraterliste, obwohl ausgezeichnete Kolleg*innen aus ganz Österreich zur Verfügung stehen würden...